Universum-Film Aktiengesellschaft (UFA)

Sitz der Verwaltung: (1) Berlin-Tempelhof, Viktoriastr. 13-18;
(16) Wiesbaden, Bahnhofstr. 34 lt. Handelsregister

Drahtanschrift: Ufafilm.
Fernruf: Berlin: 75 04 61; Wiesbaden: 2 72 44.
Postscheckkonto: Berlin-West: 51 27.
Bankverbindungen: Berliner Bank A.-G., Berlin-Tempelhof; Berliner Disconto Bank, Bln; Berliner Bank für Handel u. Industrie A.-G., Berlin-Tempelhof; Vereinsbank, Wiesbaden.
Gründung: 18. Dezember 1917 Berlin. Sitzverlegung nach Wiesbaden: Eintragung v. 8. Dez. 1949.
Zweck: Betrieb aller Zweige des Filmgewerbes, insbesondere der Filmfabrikation, des Filmmietgeschäfts und des Film-Theatergeschäftes sowie Fabrikation und Handel jeder Art, der mit dem Film- und Lichtbildgewerbe im Zusammenhang steht.
Vorstand: Direktor Alfred Feldes, Berlin-Spanndau-Weinmeisterhöhe, Zur Haveldüne 12.
Aufsichtsrat: besteht z. Zt. nicht.

Geschäftsjahr: 1. Juni bis 31. Mai.
Zahlstellen: sind nach der Kapitulation noch nicht bestimmt.
Grundbesitz: z. Zt. nicht feststellbar.
Anlagen: Das Vermögen ist z. Zt. vollkommen auseinander gerissen. In der Ostzone u. im Ostsektor Berlins ist das Vermögen enteignet, in den Westzonen u. Westberlin wird das Vermögen aufgrund des Gesetzes 24 (sogen. Lex Ufi) z. Zt. entkartellisiert.
Betrieb: z. Zt. Abwicklung.
Beteiligungen: unübersichtlich.
Aktienkapital: nom. RM 40 000 000.- Na.-Akt. davon RM 37 000 000.- St.-Akt. Ser. A und RM 3 000 000.- Vorzugsaktien Ser. B.
Großaktionäre: Ufa-Film GmbH., Düsseldorf ca. 95,5 %.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 100.- Serie A = 1 Stimme. Je nom. RM 100.- Serie B = 12 Stimmen.
Tag der letzten H.-V.: 21. Febr. 1945.

Steigerwald-Überlandwerk Gebrüder Zwanziger A.-G.

Sitz der Verwaltung: (13a) Oberrimbach (Bay.), Post Burghaslach

Fernruf: Burghaslach 21.
Postscheckkonto: Nürnberg 190 29 u. 130 67.
Bankverbindungen: Fürstl. Castellische Creditkassa, Nebenstelle Burghaslach; Städtische Sparkasse, Scheinfeld.
Gründung: 15. Februar 1923; eingetr. 4. Mai 1923. Gründung des Stammhauses 1921.
Zweck: Betrieb eines Überlandwerkes und Sägewerkes, insbesondere Erwerb und Fortbetrieb des bisher von der offenen Handelsgesellschaft Steigerland Überlandwerk Gebrüder Zwanziger in Oberrimbach betriebenen Unternehmens.
Vorstand: Emil Zwanziger, Oberrimbach.
Aufsichtsrat: Frau Marie Zwanziger, Vors.;

Frau Jetta Zwanziger, stv. Vors.; Landgerichtsdirektor Hugo Braune; sämtliche in Oberrimbach.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Grundbesitz: 13 500 qm, davon bebaut 2 660 qm.
Anlagen: Überlandwerk und 1 Sägewerk in Oberrimbach.
Aktienkapital: RM 104 000.- (208/500.- in Stammaktien).
Großaktionäre: Familien Zwanziger, Oberrimbach (100 %).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 500.- = 1 Stimme.
Dividenden von 1939 bis 1948 (20.6.): je 0 %.

J. E. Reinecker Aktiengesellschaft

Sitz der Gesellschaft: München, Sitz der Verwaltung: z. Zt. (14a) Einsingen über Ulm (Donau)

Drahtanschrift: Reinecker Aktiengesellschaft Einsingen b. Ulm (Donau).
Fernruf: Reinecker Maschinenbau, Erbach (Wttbg) 2 50.
Bankverbindung: Bayerische Bank für Handel u. Industrie, München, Konto Nr. 120394.
Gründung: Dezember 1911 mit Wirkung vom 1. Juli 1911. Rechtsvorgängerin gegr. 1859.
Zweck: Fortbetrieb des früher unter der Firma J. E. Reinecker betriebenen Fabrikgeschäftes nebst den hiermit in Verbindung stehenden, zur Zeit betriebenen Geschäftszweigen der Herstellung und des Vertriebes von Werkzeugmaschinen und Werkzeugen. Die Gesellschaft ist jedoch berechtigt, Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten. Eigene Fertigung hat die Gesellschaft noch nicht wieder aufgenommen. Sie genießt z. Zt. Gastrecht bei der J. E. Reinecker Maschinenbau G.m.b.H., die auf 10 Jahre das Kodakfilialwerk mit Vorkaufsrecht gemietet hat. Es ist zu erwarten, daß in absehbarer Zeit auch die Sitzverlegung der J. E. Reinecker A.-G. offiziell nach Einsingen erfolgt.

Vorstand: Dr.-Ing. Kurt Reinecker, Einsingen b. Ulm (Donau); Rudolf Westenberger, Einsingen b. Ulm (Donau).
Aufsichtsrat: Curt Kloetzer, Einsingen, Vors.; Edmund Hamel, Bielefeld, stv. Vors.; Viktor Clauss, Nürtingen (Wttbg.); Ralf Frackmann, Selbitz (Oberfr.); Dr. Günther Hauffe, Rechtsanwalt, Lichtenfeld (Main).
Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.
Anlagen: Die Fabrikanlagen in Chemnitz wurden demontiert. (siehe auch unter Zweck).
Aktienkapital: RM 11 000 000.- (22000/500.- in Stammaktien).
Voraussetz. zur Wertp.-Bereinigung gegeben: Wertp.-S.-Bk.: München.
Prüfstelle: Bayer. Bank für Handel u. Industrie, München.
Stichtag: 1.3.1950.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 500.- = 1 Stimme.
Dividenden ab 1938/39: 12; 12; 6; 6; 6; 6; 0; 0; 0; 0 %.
Tag der letzten H.-V.: im Dezember 1944.